

# GOTTESDIENSTE IN ASCHAU

## **SONNTAG, 29. August 2010 – 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**10:00 Sonntagsgottesdienst** f. Frieda Schroll (Vorderkrimbach) 204; f. Kathi Horngacher (Anna Nössner) 112;

## **Dienstag, 31. August 2010 – Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer**

**18:45 Vespergebet**

**19:15 Abendmesse** f. Frieda Schroll (Stefan u. Paula Klingler) 256;

## **SONNTAG, 5. September 2010 – 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**10:00 Sonntagsgottesdienst** f. Josef Schermer z.St.A., 79;

**Das Ewige Licht brennt für Vater Josef ASTL z.Geb.Ged.**

**Bitte die neue Gottesdienstregelung ab September beachten!**

Mittwoch und Sonntag: **K e i n e** Abendmesse!

### **TOTENGEDENKEN – KRANZSPENDEN**

#### **Elisabeth WERLBERGER**

**Heilige Messen:** Fam. Hartmann m. Seppei; Fam. Gansterer; Oberlechner, Waldhof; Fam. Josef Lechner; Mathilde Ronacher; H.u.W.Leiter; Anni Salvenmoser; Schwester Anna; Schwester Theresia; Schwester Traudi; Andreas Schipflinger; Mina Kasperek; Gatte Johann Werlberger; Johann Schipflinger, Fragenstätt; Fam. Spindelböck; Fam. Jakob Streif; Theresia Aufschneider; Georg Spiegl, Ulrich Spiegl; Bräuwirt;

**Heilige Messe in Aschau:** Kreuzamt: Judith Brugger

**Kranzspenden für den Pfarrsaal:** Mali Walder (10,-); Paul Schipflinger, Brixen (20,-); Paula Kleinförchner (20,-); Stallhäusl (10,-); Schwester Anna (30,-); Werlberger (5,-); Schipflinger, Fragenstätt (10,-);

**Kranzspenden für den Blumenschmuck der Kirche:** Elisabeth Plattner (20,-); Cousinen Dittrich (100,-);

**Kranzspenden für die Kirche:** Fam. Jakob Streif (10,-);

**Ewiges Licht:** Anni u. Fred Gründhammer;

**Ein herzliches Vergelt's Gott!**



Bibelwort: **Lukas 14,1.7-14**

## **AUSGELEGT!**

Ist das heutige Evangelium ein Lob der Bescheidenheit? Mag sein, denn es ist ja wohl immer gut, sich nicht gleich zu wichtig zu nehmen. Es könnte ja noch andere Wichtige oder sogar Wichtigere geben, und dann wäre meine Wichtigerei eine Peinlichkeit.

Aber da ist auch noch eine andere Blickrichtung bzw. eine andere Wichtigkeit, nämlich die Armen und die Krüppel, die Lahmen und die Blinden. Vielleicht ist das heutige Evangelium ein Lob der Aufmerksamkeit, und zwar der Aufmerksamkeit für Schwache. Schwach ist jemand, wenn er sich selbst nicht zu helfen oder zu versorgen weiß, wenn er auf andere angewiesen ist

und wenn er sich nicht auf gleicher Augenhöhe revanchieren kann, wenn die Beziehung also einseitig bleibt. Kaum jemand will schwach und angewiesen sein, und dennoch ist das ein Wesensmerkmal unseres Glaubens und unserer Kirche: Aufmerksamkeit für die Schwachen um uns, und zwar nicht nur aus der Distanz, sondern sogar beim Fest in unserem eigenen Haus, am eigenen Tisch, im unmittelbaren Kontakt und Gespräch, nahe „an der eigenen Haut“. Eines Tages wird das die entscheidende Frage an uns sein, die Frage nach unserer Aufmerksamkeit für die Schwachen um uns, aber auch für das Schwache in uns und an uns. Und dann werden wir alle Erlöste und Selige sein.

Christine Rod MC

*Je größer du bist, umso mehr erniedrige dich in allem!*

*Der Herr wird den, den er demütig findet, als seinen Freund selig preisen und ihn schnell höher hinaufrücken lassen: Wer immer sich nämlich klein macht wie ein kleines Kind, der ist der Größte im Himmelreich.*

*Beda Venerabilis*